

Reisemerklblatt Syrien

- Bitte lesen Sie die Hinweise auf den folgenden Seiten sehr sorgfältig und beherzigen Sie sie auch.
- Es kommt immer wieder vor, daß bei der Ausreise Antiquitäten und ähnliche Dinge von den Beamten konfisziert werden. Halten Sie sich diesbezüglich – im Interesse der Natur und Kultur des Landes – an die gesetzlichen Vorschriften.
- Die Ausrede „Wenn ich's nicht tu, tun die anderen es“ macht Sie exakt zu dem Touristen, von dem man sich ja gottlob so unterscheidet und der man selber nie ist – oder doch?

SYR136 – Barr ash-Sham

Bei dieser Reise benötigen Sie zwingend ein Visum mit Mehrfacheinreise für Syrien. Bei Reisen unter 8 Personen können wir Ihnen kein Gruppervisum für Syrien besorgen. In solchen Fällen beantragen Sie bitte das Visum mit Mehrfacheinreise vorab in Deutschland. Die Visa für den Libanon erhalten Sie unkompliziert bei der Einreise, ebenso das Visum für Jordanien. Bitte beachten Sie bei der Reise SYR136 auch das beiliegende Extra-Reisemerklblatt.

VISAINFORMATIONEN

FÜR DIE SYRISCHE ARABISCHE REPUBLIK

Für die Einreise benötigen deutsche Staatsbürger einen bei Einreise noch 6 Monate gültigen Reisepass mit einem Visum. Der Reisepass darf keine Sichtvermerke o.ä. aus Israel tragen. Das Visum ist bei der syrischen Botschaft in Berlin erhältlich.

Anträge für Touristenvisa liegen diesem Reisemerklblatt bei.

Wichtig: Bitte erkundigen Sie sich etwa einen Monat vor Reisebeginn bei uns, ob die MindestteilnehmerInnenzahl der Reise erreicht ist, bevor Sie das Visum beantragen, da wir bei ausreichender Teilnehmerzahl ein für Sie kostenfreies Gruppervisum beantragen können. Folgende Punkte sind bei der Beantragung eines Visums zu beachten:

1. Zwei Antragsformulare pro Person müssen vollständig ausgefüllt und mit je einem Passbild versehen werden. Bitte vergessen Sie insbesondere nicht, die Frage: „Sind Sie im Palästinensischen Gebiet gewesen?“ mit NEIN zu beantworten. Als Referenzadresse tragen Sie bitte "Nawafir Travel & Tours, Damaskus, P.O. Box 31109" ein.
2. Beizulegen sind neben dem Originalreisepass auch zwei gut leserliche Kopien der Angabenseite Ihres Reisepasses.
3. Die Visagebühren in Höhe von derzeit
 - EUR 26,- bei einmaliger Einreise
 - EUR 45,- bei mehrmaliger Einreisedeutsche Staatsbürger entrichten Sie bitte im Voraus per Banküberweisung oder Bareinzahlung (+Servicegebühr von EUR 10 zzgl. MwSt.).
4. Den beiden Anträgen sind
 - je ein Passbild (oben links aufkleben),
 - der Reisepass, der zum Tag der geplanten Ausreise aus Syrien noch mindestens 6 Monate gültig sein muss,
 - eine gut leserliche Kopien des Reisepasses, mit dem Sie das Visum beantragen (erste Seite + Aufenthaltsgenehmigungsseite + Gültigkeitsseite),
 - die Kopie des Einzahlungs- bzw. Überweisungsbelegs der Visagebühren und
 - ein als Einwurf-Einschreiben frankierter Rückumschlag DIN C5 beizufügen.

(Die Beifügung einer Bestätigung des gebuchten Hin- und Rückfluges ist zu empfehlen.)

5. Achtung: Visa verlieren grundsätzlich ihre Gültigkeit bei Vorhandensein eines israelischen Sichtvermerks, sowie Vermerken der Grenzübergangsstellen Taba, Wadi-Araba, Jordantal (Wadi Al Urdun) Rafah und Sharam Al-Sheikh.

Bitte den Antrag mindestens 3 Wochen vor Reisebeginn, jedoch nicht früher als 3 Monate bei der Botschaft per Post einreichen. Es werden nur vollständige und den Bestimmungen entsprechend ausgefüllte Anträge bearbeitet. Die Einreise nach Syrien muss innerhalb des im Visum unter „valid until“ angegebenen Zeitraumes erfolgen; das Visum ist drei Monate ab Ausstellungsdatum gültig. Bitte haben Sie auch zwei Kopien der ersten vier Seiten Ihres Reisepasses zum Vorzeigen am Flughafen in Syrien parat!

Besonders für österreichische und schweizer Staatsbürger sind die Angaben unverbindlich und ohne Gewähr. Wir empfehlen Ihnen daher sich eigenständig an die Botschaften zu wenden.

ADRESSE DER BOTSCHAFT

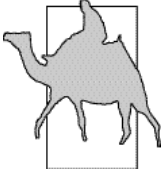
Botschaft der Syrischen Arabischen Republik
Visa-Abteilung
Rauchstrasse 25
10787 Berlin
Tel: 030-50 177-411/-427
Email: visa@syrianembassy.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Amtsgebiet: gesamte Bundesrepublik

KONTOVERBINDUNG DER BOTSCHAFT

Inhaber: Syrische Botschaft
Bank: Commerzbank Berlin
Kto.Nr.: 266 000 900
BLZ: 100 400 00

KLIMA

Syrien ist an der Küste und an den Westhängen des Küstengebirges durch ein mittelmeeres Klima geprägt. Dieses zeichnet sich durch heiße, trockene Sommer und kühle, feuchte Winter aus. Im Landesinneren herrscht kontinentales Wüstenklima.



Reisemerklblatt Syrien

- *Wir sind gerne bereit, Sie in Fragen der Kleidung und Ausrüstung weitergehend zu beraten und Ihnen auch Bezugsmöglichkeiten für Ausrüstungsgegenstände etc. zu nennen.*

Rufen Sie uns einfach kurz an: 06591-94998-0

- *Das von uns verwendete Trinkwasser stammt aus Leitungen bzw. Quellen, die wir bereits in der Vergangenheit ausprobiert und für unbedenklich befunden haben. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir unbedenkliches TRINKwasser nicht weiter mit Entkeimungsmitteln versetzen. Sollten Sie eine zusätzliche Entkeimung wünschen, so bitten wir Sie darum, sich selbst Entkeimungsmittel mitzunehmen und dieses entsprechend anzuwenden.*

In den Sommermonaten (zwischen Mai und September) ist es im ganzen Land heiß und trocken. Im Hochsommer (Juni bis August) kann die Quecksilbersäule im Landesinneren tagsüber auf über 50°C ansteigen, das Temperaturmittel liegt jedoch bei etwa 30-35°C. In den Nächten kühlt es insbesondere in der Wüste merklich ab. Im Winter (Dezember bis Anfang März) kann die Temperatur außer entlang des Küstenstreifens in allen Landesteilen unter den Gefrierpunkt sinken und Schnee fallen. Während es in den Zonen mit mittelmäßigem Klima von Dezember bis März zu Niederschlägen (in Damaskus im Schnitt 170 mm p.a., in Aleppo 400 mm p.a. und in Lattakia sogar 800 mm p.a.) kommen kann, bleiben die Wüstengebiete im östlichen Landesinneren manchmal über Jahre niederschlagsfrei.

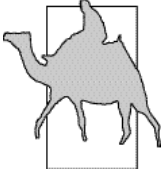
KLEIDUNG

Wir empfehlen, robuste und strapazierfähige Kleidung aus Naturfasern (am besten weit geschnittene Hosen und Hemden bzw. Blusen aus Baumwolle) mitzunehmen. Nicht angebracht sind für Männer wie für Frauen kurze Hosen bzw. Röcke, schulterfreie, ausgeschnittene und enge Kleidung; das heißt, der Körper sollte von den Fußknöcheln bis zum Unterarm vollständig bedeckt sein. Eine Kopfbedeckung ist schon der Sonne wegen zu empfehlen. Ansonsten:

- eine leichte Jacke
- ein leichter bis mittelwarmer Pullover (für die kühleren Nächte, z.B. aus Fleece), bei Reisetagen zwischen Spätherbst und Frühjahr auch warme (!) Kleidung
- eine windundurchlässige Regenjacke
- leichte, knöchelhohe Wanderschuhe, die aber in jedem Fall eine feste Sohle besitzen müssen
- ein Paar Sandalen oder leichte Halbschuhe
- Syrer legen großen Wert auf saubere und gepflegte Kleidung. Deswegen sollte Ihre Garderobe ein oder zwei repräsentable Stücke für abendliche Restaurantbesuche etc. umfassen.
- evtl. Badehose bzw. einteiliger Badeanzug
- Latzhosen und Overalls sind wegen der auf unseren Überlandtouren nicht vorhandenen „Indoor-Toiletten“ ungeeignet

AUSRÜSTUNG

- Schlafsack (im Winter Temperaturbereich bis -10°C) und evtl. ein Baumwoll-Inlett (bei Touren mit Zeltübernachtungen)
- Isomatte bzw. Luftmatratze sowie evtl. ein kleines Kopfkissen (bei Touren mit Zeltübernachtungen). Wir empfehlen wegen des hohen Komforts selbstaufblasbare Isomatten. Schaumstoffmatten können wir auf Anfrage stellen.
- handelsübliche stabile Aluminium- oder Plastikflasche mit dichtem Schraubverschluß für Trinkwasser
- Wasserentkeimungstabletten (Micropur oder Certisil) für den Fall, dass Sie unser Trinkwasser zusätzlich entkeimen wollen
- Taschenmesser
- Taschenlampe mit Ersatzbatterien; sehr gut bewährt haben sich Taschenlampen mit Stirnhalterung
- Sonnenhut und/oder Kopftuch
- Sonnenbrille
- Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor (etwa ab Faktor 15 aufwärts)
- persönliche Toilettenartikel, u.a.
 - (feuchtes) Toilettenpapier bzw. Feuchttücher
 - Handtücher
 - Tampons bzw. Binden
 - NaBrasierer
- Elektrogeräte sind auf unseren Treks unbrauchbar, da kein Strom zur Verfügung steht
- Nähzeug und Handwaschmittel
- statt Shampoo, Seife und Handwaschmittel eignet sich als umweltverträgliches Allroundmittel besonders sog. Outdoorseife
- Hautcreme oder -lotion sowie
- Lippenpflege: wegen der geringen Luftfeuchte
- ggf. genügend Filmmaterial: in Syrien sind in den Städten Negativ- und Diafilme zu akzeptablen Preisen erhältlich, sie sollten jedoch das Verfallsdatum beim Kauf prüfen. Am besten kaufen Sie Filme in den modernen Entwicklungslabors.
- Ersatzbatterien für Ihre Kamera und andere Elektrogeräte (die leeren Batterien bitte wieder mit nach Hause nehmen!)
- evtl. Ersatzbrille
- evtl. Wecker
- evtl. Fernglas



Reisemerklblatt Syrien

GESUNDHEITSVORSORGE

Die täglichen Temperaturunterschiede und die Anforderungen unserer Programme fordern eine gute körperliche Verfassung.

Impfungen sind bei Direkt-Anreise aus Europa nicht vorgeschrieben. Unbedingt empfehlenswert ist eine aktive Impfung gegen Hepatitis A (infektiöse Gelbsucht) und Hepatitis B (Serum- oder Transfusionshepatitis). Gegen eine Infektion mit Hepatitis A und B wurde in den letzten Jahren eine neue aktive Totimpfung entwickelt. Außerdem sollte man ggf. an eine Auffrischung der Polio-, Tetanus- und Diphtherieimpfung denken.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen und dass Sie sich für verbindliche Informationen bitte dementsprechend an Ihren Hausarzt oder ein tropenmedizinisches Institut wenden. Die Adressen können Sie bei uns erfragen.

Weiterhin sollte Ihre Apotheke umfassen:

- Elektrolytpulver wie z.B. Elotrans zur Stabilisierung bei Durchfällen, aber auch bei starker körperlicher Anstrengung
- Durchfallmittel
- Kreislaufmittel
- Desinfektionsmittel bei Hautverletzungen
- Nasen- und Augensalbe oder -tropfen
- Wundsalbe
- Insektenschutzmittel
- Salbe oder Gel bei Verbrennungen und Insektenstichen
- Paracetamoltabletten o.ä. bei Kopf- oder anderen Schmerzen
- Breitbandantibiotikum
- Pflaster für kleine Wunden oder Blasen (besonders geeignet sind spezielle Blasenpflaster wie *compeed*)

GEPÄCK

Am besten geeignet sind Reisetaschen oder Koffer, auch Hartschalenkoffer. Rucksäcke sind nur dann sinnvoll, wenn Sie vor oder nach der Reise noch individuell unterwegs sein wollen. Zur Aufbewahrung von Kleidung, Fotoausrüstung und Kleinkram empfehlen sich wasser- und staubdichte Packsäcke mit Rollverschluss. Denken Sie in jedem Fall an einen leichten und nicht zu großen Tagesrucksack für die Fußwanderungen.

Das Gewicht des Gepäcks sollte bei den Expeditionen nicht mehr als 15 kg betragen.

Bei unseren Trekkings ohne Begleitfahrzeug gestatten wir maximal 10 kg pro Person, da die Tiere außer persönlichen Habseligkeiten auch Ausrüstung tragen müssen. Wir informieren Sie hierüber mit den Letzten Hinweisen.

Sie sollten vor Abflug so packen, dass Sie wichtige Medikamente und Hygieneartikel sowie ein Minimum an Kleidung im Handgepäck transportieren. Für den Fall, dass Gepäck während des Fluges abhanden kommen sollte, verfügen Sie so wenigstens über eine Notausstattung.

Zahlungsmittel, Geldumtausch

Die syrische Währungseinheit ist das Pfund (LS; 1 LS = 100 Piaster), mit dem auch überall im Land bezahlt wird. Die Ein- und Ausfuhr von syrischen Pfund ist streng verboten; Fremdwährung und Reiseschecks dürfen unbegrenzt ein- und ausgeführt werden.

Für die Mitnahme eignet sich Bargeld in US-\$ oder EUR am besten. Achten Sie auf unbeschädigte und unbeschriftete Noten, da diese sonst gerne zurückgewiesen werden.

Wechseln kann man auf dem Flughafen, in Banken und in großen Hotels.

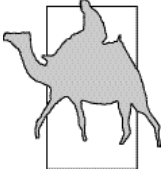
Seitdem die Regierung den Wechselkurs regelmäßig korrigiert, ist die Differenz zwischen offiziellem und Schwarzmarktkurs deutlich geschrumpft. Sie beträgt derzeit noch etwa 10-15%. Schwarztauschen ist verboten und wird streng bestraft. Im Zuge der Liberalisierung im Geldverkehr wurden auch Konzessionen an private Wechselstuben gegeben. Die Kurse entsprechen den offiziellen Wechselraten.

Für Notfälle kann man Reiseschecks mitnehmen, die in Banken und großen Hotels getauscht werden. Bei deren Einlösung ist zu beachten, dass jeder Kunde eine Photokopie der Zahlungsbestätigung der ausgebenden Bank vorliegen haben muss, um sicher zu stellen, dass der Einreicher auch der Eigentümer der Traveller Cheques ist.

Kreditkarten (Visa und Eurocard) werden inzwischen in Banken, großen Hotels, einigen Restaurants der gehobenen Preisklasse, von Mietwagenfirmen (Kreditkarte oft sogar Bedingung wg. der Kaution) und von Schmuck- und Antiquitätenläden in Damaskus akzeptiert.

Taschengeld, Souvenirs

Die Lebenshaltungskosten in Syrien sind (für uns) deutlich niedriger als in Deutschland. Ein



Reisemerklblatt Syrien

einfaches Mittagessen bekommt man z.B. schon für etwa 2-3 EUR.

Syrien ist seit jeher ein Zentrum traditioneller Handwerkskünste gewesen. Zwar hat die Industrialisierung auch hier einen Rückgang der alten Techniken mit sich gebracht, doch sind die einzelnen Zweige (auch dank des Tourismus) nicht ausgestorben. So kann man bei einem Bummel durch die Souqs von Damaskus oder Aleppo viele schöne Dinge entdecken.

Besonders erwähnenswert sind Tauschier- und Intarsienarbeiten, Silberschmuck, mundgeblasenes Glas, ziselierte Kaffeekannen und Tablettas aus Kupfer, Wasserpfeifen, kostbare Stoffe wie Brokat und Seide, reich bestickte Frauengewänder, fellgefütterte Mäntel, Kosmetika wie Parfüms oder Seifen, Blütentee, Gewürze und syrischer Arrak.

Bitte verzichten Sie in jedem Fall auf den Erwerb von Korallenschmuck, zumal die Einfuhr von Korallen in die BRD (Artenschutzabkommen) untersagt ist.

Handeln gehört in Syrien nur in Souvenirläden und bei Handwerkserzeugnissen zu einem Kauf dazu, während Lebensmittel und einfache Gebrauchsgüter auch im Souq feste Preise haben.

REISEDOKUMENTE

Bitte denken Sie an folgende Papiere:

- Reisepass (mit gültigem Visum - s.o.)
- Flugticket und -plan
- Reiseschecks bzw. Bargeld (s.o.)
- bei Verlängerungsreisen mit eigenem Mietwagen: nationalen und internationalen Führerschein und Kreditkarte (Kautions!)
- Auslandsreise-Krankenversicherungsnachweis
- Kopien aller hier genannten Dokumente (getrennt aufzubewahren)

ZOLLBESTIMMUNGEN

Für Devisen gibt es keine Ein- oder Ausfuhrbeschränkungen. Syrische Pfund dürfen weder ein- noch ausgeführt werden.

Die Einfuhr von Gegenständen des persönlichen Gebrauchs sowie von Reisebedarf (incl. einem Liter Spirituosen) ist zollfrei. Fotokameras können problemlos mitgenommen werden, elektronische Geräte wie Videokameras sollten bei der Einreise deklariert werden.

Die Einfuhr von Waffen, Sprechfunkgeräten und Zeitschriften mit Aktfotos oder „antisyrischem Inhalt“ nach Syrien ist verboten.

Die Ausfuhr von Antiquitäten ist verboten, sofern Sie keine Sondererlaubnis der Antikenverwaltung besitzen, und wird streng geahndet. Souvenirs und Handwerksprodukte dürfen dagegen ausgeführt werden.

Die Einfuhr von Korallen und anderen „Meeresprodukten“ nach Deutschland (Artenschutzabkommen!) ist strikt untersagt. Denken Sie beim Kauf von größeren und kostbareren Souvenirs (Edelmetalle, Teppiche) daran, sich vom Händler eine quittierte Rechnung für den deutschen Zoll geben zu lassen.

Telekommunikation

Internationales Telefonieren ist mit einer Telefonkarte relativ unproblematisch. Kartentelefone gibt es in allen größeren Städten (meist in der Nähe der Hauptpost, wo Sie auch die Karten bekommen). Ein zehnmütiges Gespräch nach Deutschland kostet etwa EUR 15.

Telefonieren von Hotels aus ist möglich, aber sehr viel teurer.

Zeitverschiebung

Die Ortszeit in Syrien errechnet sich aus der MEZ + 1 Stunde. Die Sommerzeit gilt auch in Syrien. Da das Datum der Umstellung auf Sommer- bzw. Winterzeit von unserem deutschen Datum etwas abweicht, ergeben sich für kürzere Zeiträume im Frühjahr und Herbst Unterschiede von zwei Stunden.

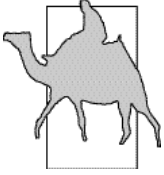
Elektrizität

220 Volt Wechselstrom, Eurostecker passen meist, gelegentlich benötigt man einen dreipoligen Adapterstecker.

REISELITERATUR IN AUSWAHL

Zusätzlich zu der hier aufgelisteten modernen Literatur gibt es eine Reihe alter Reiseberichte. Da diese aber in der Regel nur antiquarisch zu finden sind, haben wir auf eine Nennung verzichtet. Interessenten stellen wir gerne eine Bibliographie uns bekannter Werke zur Verfügung.

- Gernot Rotter: Syrien. Edition Erde, München, 1999.
flüssig geschriebener und gut lesbarer Führer mit Schwerpunkt auf der islamischen Geschichte. Eignet sich ausgezeichnet als Vorab-Literatur (aber auch zum Mitnehmen!)
- Muriel Brunswig: Syrien. Reise-Know-How Verlag, Bielefeld 2006.



Reisemerklblatt Syrien

- ausführlicher, praktischer Reiseführer mit Schwerepunkt auf Individualreisen*
- Frank Rainer Scheck & Johannes Odendahl: Syrien. Kunst-Reiseführer. DuMont Verlag, Köln, 2001.
sehr detaillierter Kunst-Führer; für kulturhistorisch Interessierte sehr ergiebig
 - Ross Burns: Monuments of Syria. An historical Guide. I.B. Tauris & Co Ltd, London, 1999.
sehr ausführliches und umfassendes „Lexikon“ aller historischen Stätten in Syrien; für Kulturreisende, denen der Kunstreiseführer von DuMont noch nicht ausführlich genug ist
 - Walter M. Weiss, Syrien (mit Ausflug in den Libanon). DuMont Reise-Taschenbuch, Köln, 2000.
kompakter und übersichtlicher Führer im Pocketformat. Eher für den schnellen Überblick gedacht.
 - Gertrude L. Bell, Am Ende des Lavastromes. Durch die Wüsten und Kulturstätten Syriens. Promedia, Wien, 1991, engl. Originalausgabe „The desert and the sown“, London 1907
Bericht über ihre Reise von Jerusalem über den Hauran, Damaskus, den Anti-Libanon, den Djabal an-Nusayriyah, Aleppo und das Gebiet der Toten Städte nach Alexandrette am Mittelmeer im Jahr 1905. Kurzweilig, interessant, informativ ... also absolut lesenswert
 - Gertrude L. Bell, Ich war eine Tochter Arabiens. Das abenteuerliche Leben einer Frau zwischen Orient und Okzident, Lübbe Verlag, 1996
ausgewählte Briefe G. Bells an ihre Eltern und Freunde, mit biographischen Kommentaren. Vermittelt ein gutes Bild vom Leben und Denken dieser (selbst nach heutigen Maßstäben) außergewöhnlichen Forscherin und Politikerin
 - T.E. Lawrence: Die sieben Säulen der Weisheit. dtv 2005, engl. Originalausgabe „Seven Pillars of Wisdom“, 1936
Autobiographie des „Lawrence von Arabien“, der im Ersten Weltkrieg auf Seiten der arabischen Stämme gegen die Türken kämpfte; unter anderem wegen der detaillierten Beobachtungen zum Leben der Bedu ausgesprochen lesenswert
 - Werner Koch: Lawrence von Arabien. Leben und Werk. Insel Verlag, Frankfurt, 1995.
Hintergrundinformationen zu T.E. Lawrence und den „Sieben Säulen der Weisheit“, dazu „Urteile von Zeitgenossen und Weggefährten“
 - Hans Leu, Iyad al-Ghafari: Palästinensisch/Syrisch-Arabisch. Wort für Wort (= Kauderwelsch Band 75). Reise Know-How Verlag Peter Rump GmbH, Bielefeld, 2005.
für erste Einblicke in die grammatikalisch leider nicht sehr einfache arabische Sprache, hilft aber im Falle des Falles bei der Verständigung enorm
 - Gustave Flaubert: Reise in den Orient. Ägypten, Nubien, Palästina, Syrien, Libanon. Insel Verlag, Frankfurt/M, 1996.
Beschreibung seiner Reisen nach Nordafrika und in den Nahen Osten.
 - Rafik Schami & Root Leeb: Der Fliegenmelker. Geschichten aus Damaskus. Carl Hanser Verlag, München, 1997.
 - Rafik Schami: Erzähler der Nacht. Beltz und Gelberg, Weinheim, 2006.

LANDKARTEN

sind sowohl in Deutschland als auch in Syrien in einschlägigen Buchläden erhältlich. Leider sind alle erhältlichen Karten im Detail (besonders, was kleine Nebenstraßen angeht) sehr unzuverlässig. Bei der Beschaffung sind wir Ihnen gerne behilflich.

- Syrien, Libanon 1 : 600 000 (world mapping project) von Reise Know-How Verlag Rump, 2006
zuverlässig und übersichtlich
- freytag & berndt, Syrien, 1:800 000
- Tactical Pilotage Chart, Blätter TPC G-4A bis D, 1:500 000 (Vorsicht beim Zoll!)

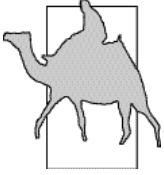
EIN PAAR HINWEISE ZU DEN SITTEN DES LANDES

GENERELL

möchten wir Sie bitten, den Menschen und Ihren Lebenssitten mit größtmöglichem Respekt zu begegnen. Bitte beherzigen Sie die entsprechenden Hinweise auf den ersten Seiten unseres Kataloges.

TRINGGELDER UND GESCHENKE

Wir möchten ganz dringend zu bedenken geben, dass Syrien kein 'Bakschisch-Land' ist. Das bedeutet, dass Trinkgelder und Geschenke auf keinen Fall wahllos verteilt werden, sondern nur als Anerkennung für eine erbrachte Leistung oder als Gastgeschenk dienen sollten.



Reisemerklblatt Syrien

Da das Lohnniveau in Syrien sehr niedrig ist, ist das Personal in Hotels und Restaurants auf Trinkgelder angewiesen. Für den Kofferträger und den Roomservice sind etwa 50 LS, für den Kellner im Restaurant oder andere „Dienstleister“ wie den Taxifahrer, Friseur oder Schuhputzer etwa 10% der Rechnungssumme angebracht.

Als Gastgeschenk eignen sich bunte Tücher, Parfüms oder Haarschmuck für Frauen; für Männer (wie zum Beispiel unsere Guides) Armbanduhr, Taschenmesser, Tabakdosen oder Sonnenbrillen. Sollte man in eine Familie eingeladen werden, bringt man (wie bei uns) den Kindern Obst oder auch Kekse mit. Geldgeschenke sind absolut unangebracht. Falls man unerwartet eingeladen wird, revanchiert man sich am ehesten mit einem Gegenstand aus dem persönlichen Besitz.

Für Ihre Begleiter, also etwa den/die ReiseleiterIn sind etwa 0,5 EUR pro Tag und pro TeilnehmerIn angemessen, für Fahrer und örtliche Guides jeweils etwa die Hälfte dieses Betrages. Selbstverständlich hängt die Höhe des Trinkgeldes entscheidend davon ab, wie zufrieden die TeilnehmerInnen mit der Crew waren. Bitte geben Sie aber im Zweifelsfall lieber kein als ein marginales Trinkgeld. Wenn Sie sich ganz persönlich bei Ihren BegleiterInnen bedanken möchten, können Sie auch Teile Ihrer Ausrüstung verschenken. Bitte geben Sie aber in keinem Fall gebrauchte Kleidung oder Schuhe, sofern diese nicht in sehr gutem Zustand sind. Dies könnte leicht als Beleidigung aufgefasst werden.

Trinkgelder aller Art sind nicht im Reisepreis eingeschlossen.

ALKOHOL

wird in den Hotels und lizenzierten Restaurants besonders in den christlichen Vierteln der Städte ausgeschenkt. Da Syrien ein islamisches Land ist, sollten Sie Alkohol nur dort trinken, wo er auch ausgeschenkt wird.

FOTOGRAFIEREN UND FILMEN

Beim Fotografieren von Personen sollte man sich große Zurückhaltung auferlegen, denn die Tradition verbietet die Abbildung von Menschen gänzlich. Während sich aber Männer und teilweise Kinder doch ganz gerne mal ablichten lassen, gilt das Fotografieren von Frauen als 'aib', als Schande. Also fragt frau (es verstößt

gegen die gute Sitte, wenn ein fremder Mann eine Syrerin anspricht!) in jedem Fall vorher die betreffende Frau um Erlaubnis — das geht auch mit Zeichensprache. Verschleierte Frauen, Gläubige bei der rituellen Waschung vor und später während des Gebets sind absolut tabu.

Es bedarf eigentlich keiner weiteren Erlaubnung, dass man nicht fotografiert, wenn der- oder diejenige Einwände erhoben hat.

Ansonsten ist das Fotografieren von militärischen Objekten (darunter fallen Kasernen, Polizeigebäude, Brücken, Fabriken aller Art, Radarstellungen, Straßensperren, Militärfahrzeuge, Soldaten) verboten. Bei anderen öffentlichen Gebäuden wie Bahnhöfen (Erkennungszeichen: die syrische Flagge) fragt man auf jeden Fall vorher um Erlaubnis. Wenn Filmmaterial, im schlimmsten Fall sogar die Kamera eingezogen werden sollte, sind Verhandlungen meist zwecklos.

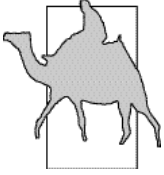
MÜLLVERMEIDUNG

- Versuchen Sie schon beim Einkauf in Deutschland auf Umverpackungen zu verzichten. So gibt es beispielsweise Feuchttücher nicht nur einzeln verpackt, sondern auch in wiederverschließbaren Boxen zu kaufen.
- Bitte werfen Sie auf keinen Fall Müll in die Landschaft. Wir führen Abfallsäcke mit.
- Bitte werfen Sie auf keinen Fall verbrauchte Batterien weg, sondern nehmen Sie diese wieder mit nach Deutschland.
- Entsorgen Sie benutztes Toilettenpapier, indem Sie dieses verbrennen oder reinigen Sie sich mit klarem Wasser, so wie es die Menschen dort tun.
- Versuchen Sie, auch beim Einkauf im Land auf Einwegflaschen und Aluminiumdosen, Plastikverpackungen und die allgegenwärtigen Plastiktüten zu verzichten.
- Auf allen Überlandtouren führen wir Trinkwasser in speziellen Trinkwasserkanistern mit. Dieses Wasser können Sie sich in mitgebrachte handelsübliche Trinkflaschen, am besten aus Aluminium, abfüllen.

Sie helfen uns damit, einen Großteil des Mülls einzusparen und die Landschaft zu erhalten.

REISEN IM RAMADAN UND WÄHREND DES IHD

Während des islamischen Fastenmonats, dem Ramadan, sowie während der Ihd-Feste ist das



Reisemerklblatt Syrien

gesamte öffentliche Leben tagsüber stark eingeschränkt. Von Sonnenauf- bis untergang ist es Muslimen im Ramadan mit wenigen Ausnahmen (etwa Schwangeren, alten Menschen und Kindern) untersagt, etwas „zu sich zu nehmen“ (Speisen, Getränke, Nikotin...). Die Menschen sind deshalb oft etwas gereizt und würden es auch einem Nicht-Muslim übel nehmen, wenn er diese Regeln durchbrechen sollte. Außerhalb der Hotels sind deswegen tagsüber viele Restaurants geschlossen. Das Leben verlagert sich weitgehend in die Abend- und Nachtstunden: Während des Ramadan sind Lokale und Läden bis tief in die Nacht geöffnet und voller Leben. Wir raten davon ab, während der Ihd-Feste in Syrien zu reisen, da die Städte und Souqs wie ausgestorben sind.

MOSCHEEN

können in Syrien zum Teil besucht werden. Die oben unter dem Stichwort Kleidung gegebenen Hinweise müssen hier streng beachtet werden. Frauen bedecken Ihren Kopf. Wenn Sie das Innere einer Moschee betreten, ziehen Sie ihre Schuhe aus und tragen diese (die Sohlen aneinandergelegt) in einer Hand. Gehen Sie bitte nie vor einem betenden Muslim vorbei; sein Gebet wird damit ungültig und er muss es wiederholen.

HINWEISE ZUM TAGESABLAUF

VERPFLEGUNG

Die syrische Küche bietet eine ungeheure Vielfalt wohlschmeckender Gerichte. Deswegen wird die Verpflegung vor Ort soweit wie möglich „syrisch“ sein. Hierzu gehört in den Restaurants in der Regel ein Fleischgericht (Huhn oder Lamm, meist gegrillt) als Hauptspeise. Gemüse- und Getreidegerichte werden dagegen in den Lokalen recht selten serviert (die isst man eher zu Hause).

Besonders üppig sind die kalten und warmen Vorspeisen, die man bedenkenlos genießen kann.

Während der Überlandtouren und Treks bereiten wir unser Frühstück (Tee/Kaffee, Fladenbrot, Honig/Marmelade, manchmal Joghurt, Müsli) selbst zu. Mittags wird gepicknickt (Brot und Rohkost in Form von Salat oder Gemüse, manchmal Joghurt, Thunfisch oder Käse). Eine Essenspause während der heißesten Stunden

des Tages müssen wir bei den Expeditionen wegen der Fahrer, bei den Treks wegen der Tiere einhalten. Das Abendessen ist in der Regel die Hauptmahlzeit, in der Regel bestehend aus Reis und Gemüse, manchmal auch einem Fleischgericht. Die tätige Mithilfe aller Mitreisenden beim Holz sammeln, bei Lagerauf- bzw. abbau und der Küchenarbeit setzen wir voraus. Das Frühstück in den Hotels ist entweder „englisch“ (Kaffee oder Tee, Toast, Marmelade und Rührei) oder ein Buffet, das zusätzlich mit Rohkost angereichert ist.

Bei Hotelübernachtungen nehmen wir das Abendessen meist in einem der zahlreichen landestypischen Restaurant ein.

UNTERBRINGUNG

Die Unterbringung erfolgt in ordentlichen Hotels (Zimmer mit eigenem Bad/Dusche). In Syrien gibt es allerdings nur in Damaskus und Aleppo eine größere Auswahl von Hotels in unterschiedlichen Kategorien und Ausstattungen. In anderen Orten wie Dayr az-Zor, Tadmur oder Hama beschränkt sich die Auswahl auf wenige Hotels, die zudem kaum landestypisch sind.